



Die Zukunft des gerichtlichen Grundrechtsschutzes in Europa

EINLADUNG ZUM VORTRAG

Montag, 26. April 2010
18:00 Uhr

Berlin-Brandenburgische
Akademie der Wissenschaften,
Berlin



Deutsches Institut
für Menschenrechte

Hoch entwickelter Grundrechtsschutz ist eine herausragende Errungenschaft Europas. Die Reform des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte, das Inkrafttreten der EU-Grundrechtscharta und das Lissabon-Urteil des Bundesverfassungsgerichts sind nur drei aktuelle Themen, die die Dynamik der Ent-

wicklung des europäischen Menschenrechtsschutzsystems anzeigen.

Mit der Europäisierung und Internationalisierung grundrechtsnaher Sachpolitiken wie der Sicherheits- und Migrationspolitik entwickelt sich der europäische Grundrechtsschutz kontinuierlich weiter.

Die Vortragsreihe „Grundrechtsschutz in Europa“ beleuchtet die Bedeutung der nationalen und der europäischen Grundrechte für Recht und Politik. Dabei sollen Strukturen erklärt, Stärken und Entwicklungspotenziale diskutiert werden.



Die Zukunft des gerichtlichen Grundrechtsschutzes in Europa

26. April 2010

Berlin-Brandenburgische Akademie
der Wissenschaften, Berlin
Einstein-Saal

18:00 Uhr

VORTRAG UND DISKUSSION

„Die Zukunft des gerichtlichen
Grundrechtsschutzes in Europa“

PROF. DR. BEATE RUDOLF
Direktorin des Deutschen Instituts
für Menschenrechte

Moderation:

FRAUKE SEIDENSTICKER
Stellvertretende Direktorin des Deutschen
Instituts für Menschenrechte

19:30 Uhr

EMPFANG

mit Wein und Brezeln

ANMELDUNG UND INFORMATIONEN

Deutsches Institut für Menschenrechte
Zimmerstraße 26/27
10969 Berlin
Tel.: 030 259359-13
niehaus@institut-fuer-menschenrechte.de
Anmeldung online unter:
[www.institut-fuer-menschenrechte.de/
de/aktuell/veranstaltungen.html](http://www.institut-fuer-menschenrechte.de/de/aktuell/veranstaltungen.html)

VERANSTALTUNGSORT

Berlin-Brandenburgische Akademie
der Wissenschaften
Einstein-Saal
Jägerstraße 22/23
10117 Berlin
www.bbaw.de

ANFAHRT

U2 Hausvogteiplatz oder Stadtmitte
U6 Französische Straße

HINWEIS

Der Veranstaltungsraum ist barrierefrei.
Für die Veranstaltung wird auf Anfrage
gerne Gebärdensprachdolmetschen
angeboten. Bitte melden Sie sich
spätestens bis zum 16. April, wenn Sie
dieses Angebot wahrnehmen möchten.

